

Vergleichende Gesellschaftssysteme

Modul-Nr./ Code	BIM W2 39
Modulbezeichnung	Vergleichende Gesellschaftssysteme
Semester	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Vergleichende Gesellschaftssysteme 1 Vergleichende Gesellschaftssysteme 2
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Studienjahr
Zugangsvoraussetzungen	Um an der Prüfung teilnehmen zu dürfen, müssen die Studierenden am Ende des 1. Semesters ein Proseminar abgeben.
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Ja
Modulverantwortliche/er	Lic.scient.pol. Andreas Cornett (SDU)
Hochschullehrer/in	M.Sc. Anna Kindberg Jacobsen
Lehrsprache	Deutsch und Dänisch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	10 CP (5 + 5)
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	300 h: 240 h Selbststudium, 60 h Kontaktzeit
SWS	4 SWS (2 + 2)
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit im Umfang von 18 – 22 Normalseiten pro Studierenden
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	10/180

Qualifikationsziele des Moduls

Die Studierenden sollen grundlegendes Wissen über die volkswirtschaftlichen Verhältnisse, von denen die Unternehmen einen Teil ausmachen, erlernen. Die Studierenden sollen statistisches Material einsetzen können, um Strukturen und Entwicklungstendenzen in den jeweiligen Volkswirtschaften beschreiben und erklären zu können, u.a. die europäischen Integrationsbemühungen.

Inhalte des Moduls

Im ersten Semester werden übergeordnete Themen behandelt, die unter das Thema „Vergleichende Gesellschaftssysteme“ fallen, z.B. Demographie, Bildungs- und Gesundheitssystem, Arbeitsmarkt und öffentlicher Sektor. Darüber hinaus werden bestimmte Märkte (z.B. Geld- und Kapitalmarkt, Wohnungsmarkt) durchgegangen.

Unter Zuhilfenahme von statistischem Material (z.B. Grafiken, Tabellen, relevante Publikationen) sollen die Studierenden die Relevanz der Informationen erklären, in einen wirtschaftlichen Zusammenhang bringen, Entwicklungstendenzen erkennen und Unterschiede / Ähnlichkeiten der deutschen und dänischen Märkte darlegen können.

Im zweiten Semester werden die behandelten Themen fortgesetzt, allerdings ein stärkerer Fokus auf Deutschland und Dänemark im europäischen Zusammenhang gelegt.

Lehr- und Lernmethoden des Moduls

Neben der reinen Vorlesung ist die Teilnahme an einer Gruppenarbeit, in der die Studierenden am Beispiel eines bestimmten Unternehmens die Bedeutung der behandelten Themen analysieren sollen, verpflichtend.

Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)

Im Wintersemester wird eng mit dem Fach Sozialwissenschaftliche Methoden 1 zusammengearbeitet; im dem Methodenfach werden erste Ansätze für die Hausarbeit im Fach „Vergleichende Gesellschaftssysteme“ in Form einer vorläufigen Skizze der späteren, größeren Hausarbeit ausgearbeitet.

Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)

Aktuelle Übersichten/Statistiken u.v.m. werden in der virtuellen Lernplattform veröffentlicht